

Liebe Leserinnen und Leser,

aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns dazu entschlossen, diese Ausgabe dem Thema „Energiesparen“ zu widmen. Die steigenden Kosten für Strom und Gas treffen uns alle. Umso wichtiger ist es, nun möglichst viel Energie zu sparen. Das schont nicht nur unseren Geldbeutel, es schützt auch unser Klima. Gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen der Sozialen Stadt haben wir Tipps fürs Energiesparen zusammengetragen. Wir stellen einige Möglichkeiten vor, wie der Energieverbrauch reduziert werden kann. Vor allem lassen sich unsere Tipps leicht in den Alltag integrieren und so wäre es schön, wenn diese schnell zur Gewohnheit werden.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen friedlichen Jahresausklang und alles Gute für das neue Jahr. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen in 2023!

Herzliche Grüße

Alexandra Heinz & die fleißigen Frida's



Unser Film „Ein Stadtteil blüht auf“ ist online

Es ist soweit – unser Film ist fertig und gibt Einblicke, wie schön und liebenswert unser Viertel ist!

Heimat kann gestaltet werden. Was es dafür braucht? Menschen, die sich aktiv einbringen, die ihre Nachbarschaft kennenlernen wollen und die gemeinsam mehr bewirken möchten. Und genau das geschieht jeden Tag in unserem Viertel – und genau das zeigt unser Film.

Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein begleitete ein Kamerateam uns im Quartier – die vielen verschiedenen Akteure, die Menschen vor Ort. Das Team drehte bei Aktionen und Festen, ließ sich von den Bürgerinnen und Bürgern ihre Lieblingsplätze zeigen und hielt die Vielfalt des Viertels fest. So dokumentiert der Film auch die Entwicklung unseres Stadtteils in den vergangenen Jahren.

Die Menschen, die in der Südöstlichen Innenstadt leben, tragen tagtäglich dazu bei, dass unser Quartier schön und liebenswert ist. Sie füllen das Viertel mit Leben und sie zeigen, wie Vielfalt unseren Alltag bereichert. Ohne diese große Unterstützung hätten wir den Film so nicht umsetzen können und so möchten wir nochmal allen ganz herzlich Danke sagen, die am Filmprojekt beteiligt waren und mitgemacht haben.



Wer jetzt neugierig geworden ist, scannt einfach den nebenstehenden QR-Code oder schaut sich den Film unter www.neuwied.de/film.html an! Weitere Impressionen, die bei den Drehaufnahmen entstanden sind, sind ebenfalls auf unserer Homepage eingestellt.

Wir wünschen viel Spaß beim Schauen und freuen uns über Rückmeldungen.

Frida gibt uns Tipps rund ums Energiesparen:

Die Luft ist raus... oder darf es etwas weniger sein?

Generell solltest du vor der Heizsaison die Heizkörper entlüften. Wenn du deine Raumtemperatur nur um ein Grad senkst, sparst du bis zu sechs Prozent an Verbrauch. Heizkörper sollten nicht durch Möbel zugestellt oder von Vorhängen abgedeckt werden, nur so kann die erwärmte Luft optimal zirkulieren.



Mal auf Durchzug schalten!

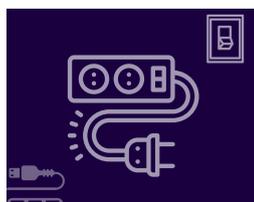
Ein gutes Raumklima erreichst du durch Stoßlüften. Es ist besser die Fenster für kurze Zeit ganz aufzumachen, als für längere Zeit „auf Kipp“ zu stellen. Ganz wichtig, vor dem Lüften sollte die Heizung zurück gedreht werden.



„LED“ ist angesagt:

Licht ist sichtbare Energie... aber nicht jedes Licht verbraucht gleich viel Strom!

Moderne Leuchtmittel verbrauchen deutlich weniger Energie als die alten Glühbirnen. Die Umstellung auf Energiesparlampen lohnt sich. Du sparst bis zu 80 Prozent Energie ein und ein weiteres Plus ist die lange Haltbarkeit von bis zu 15.000 Stunden.



Tschüss „Stand - by“:

Meist sind Unterhaltungsgeräte heimliche Stromfresser. Nutze den Netzschalter, um Geräte komplett vom Stromnetz zu trennen. Besonders Mehrfachstecker sind für Fernseher, Musikanlagen, PC und Spielekonsolen super sinnvoll. Einfach ausschalten, wenn du die Geräte nicht benötigst oder das Haus verlässt. So kannst du sicher sein, dass diese Geräte nicht still und leise die Stromrechnung erhöhen.



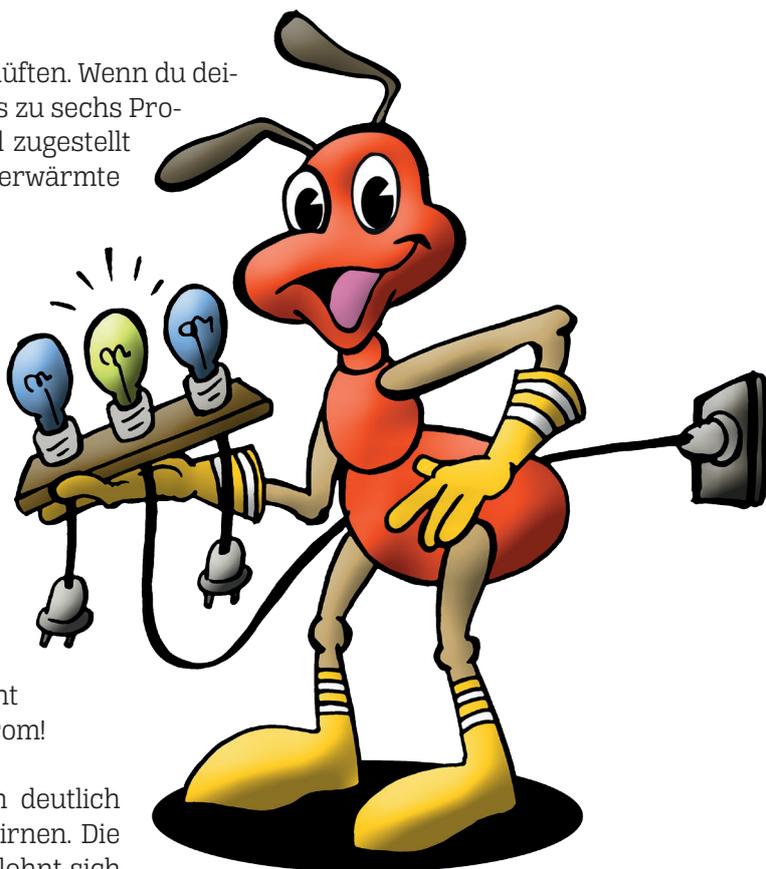
Klein und fein!

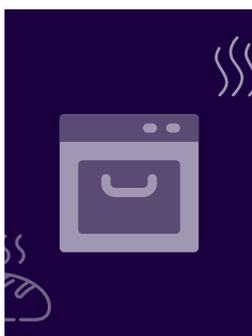
Notebooks oder Laptops arbeiten sehr energieeffizient. Sie verbrauchen rund 70 Prozent weniger Energie als herkömmliche Desktop-PC's. Diese sind zwar meist leistungsfähiger, verbrauchen aber auch viel mehr Strom.



Auf jeden Topf passt ein Deckel:

Deckel auf den Topf und wähle die Topfgröße passend zur Herdplatte. Bis zu 20 Prozent Energie werden verschwendet, wenn die Herdplatte nur 1 bis 2 Zentimeter größer als der Topf ist. Wenn die Wärme im Topf bleibt, kannst du die Energiezufuhr reduzieren und die Platte auch schon etwas früher ausstellen und so mit die Restwärme zum Fertigbaren nutzen.





Auf zu, auf zu, auf zu...

Jedes Öffnen der Backofentür führt zu einem erneuten Heizvorgang, da durch das Öffnen die Temperatur im Backofen sinkt. Wenn du 5 bis 10 Minuten vor Ende der Garzeit den Ofen abschaltest, wird die Restwärme genutzt und das spart bis zu 20 Prozent Energie!

Übrigens, kann die Temperatur bei einem Umflutherd 20 Grad niedriger eingestellt werden als bei einem Backofen mit Ober- und Unterhitze. So ist der Energieverbrauch geringer und ein Vorheizen ist hier auch nicht mehr notwendig.

Backst du gerne Plätzchen?

In einem Herd mit Umluftfunktion kannst du drei Bleche gleichzeitig erhitzen, da der Ventilator die Wärme besser im Backofen verteilt.



Warmwasser stopp:

Generell gilt, es ist besser nur kurz zu duschen, statt ein ausgiebiges Bad zu nehmen und dreht beim Einseifen das Wasser ab.

Mit einem eingebauten Energiesparduschkopf wird die Wassermenge durch einen inneren Durchflussbegrenzer reduziert, das spart Wasser und Energie!

Dreht einfach während des Zähneputzens den Wasserhahn ab - besser noch, benutzt einen Becher mit Wasser, zum Ausspülen des Mundes. Und beim Händewaschen gilt ebenfalls, einfach mal den Hahn beim Einseifen zudrehen!



Fleißige Helfer:

Ein Wasserkocher ist bis zu einer Menge von 1 Liter das effizienteste Gerät zum Erwärmen von Wasser. Im Vergleich zu Mikrowelle oder Elektroherd verbraucht er nur die Hälfte Energie.

Nutze beim Aufwärmen von Brötchen den Toaster, anstelle des Backofens. So sparst du bis zu 70 Prozent Energie ein.



Tür zu!

Öffne die Kühlschranktür nur kurz, da sonst viel warme Luft von außen eindringt, denn anschließend muss der Kühlschrank mit erhöhter Energie arbeiten, um die eingestellte Kühltemperatur wieder zu erreichen. Ein integrierter Türwarntoner gibt Alarm, wenn die Tür zu lange geöffnet oder nicht richtig geschlossen ist.

Mit diesen Tipps sparst du nicht nur Energie ein, sondern auch bares Geld!

Die aufgeführten Tipps haben wir mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke und Stadtverwaltung Neuwied zusammen gestellt.



Weitere Links rund ums Energie sparen:

- www.ganz-einfach-energiesparen.de
- www.bundesregierung.de/breg-de/themen/deutsche-einheit/stromspar-check-Bundesregierung unterstützt Haushalte mit niedrigem Einkommen beim Energiesparen
- Energiewechsel.de - 80 Millionen gemeinsam für den Energiewechsel
- verbraucherzentrale-energieberatung.de - Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

Weitere Angebote zum Thema Energiesparen:

Ab Dezember „Energieberatung im Stadtteiltreff“

Termine: 15.12.22; 19.01.23; 14.02.23 und 02.03.23 jeweils von 17 – 19 Uhr
 Ein Experte der Stadtwerke gibt alltägliche Tipps zum Energiesparen. Wir bitten um Anmeldung für eine bessere Planung bis einen Tag vor dem jeweiligen Beratungstermin.

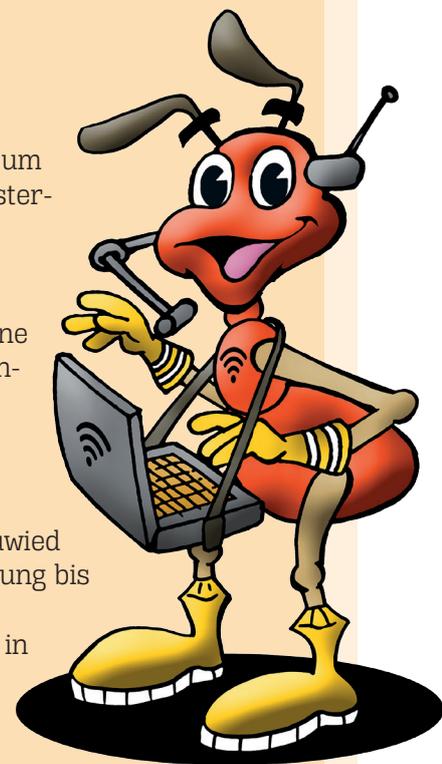
„Glühbirnenausch“ - Ein Angebot der GSG

Zu den Terminen der Energieberatung (siehe oben) kann jeweils eine alte Glühbirne mitgebracht werden, die vor Ort kostenlos in ein entsprechendes energiesparendes LED-Leuchtmittel getauscht wird.

Stadtteilgespräch „Energiesparen leicht gemacht“ im Stadtteiltreff

Dienstag, 24.01.23 und 28.02.23 jeweils 18 Uhr
 Vortrag in Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen in der Sozialen Stadt Neuwied und der Verbraucherzentrale. Wir bitten um Anmeldung für eine bessere Planung bis zum 19.01.23 bzw. 23.02.23.
 Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet einen einfachen Einstieg in das Thema Energieeffizienz - egal, ob es um Strom- oder Heizkostensparen geht, ideal für Mieter sowie für Hausbesitzer.

Dies sind gemeinsame Angebote mit den Stadtwerken Neuwied (SWN) und der Gemeindlichen Siedlungsgesellschaft Neuwied (GSG).



Newsletter

Sie möchten den Newsletter lieber per Mail erhalten? Unter www.neuwied.de/newsletter-soz-stadt.html können Sie sich direkt dafür anmelden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiermanagement, Rheintalweg 14, 56564 Neuwied, Tel: 02631 / 86 30 70, stadtteilbuero@neuwied.de
 Redaktion: Alexandra Heinz und die Ehrenamtlichen in der Sozialen Stadt Neuwied
 Gestaltung: Carolin Faller, Pressebüro der Stadt Neuwied
 Druck: Druckerei Johann, Gumbinnenstr. 2, 56564 Neuwied
 Auflage: 2.000 Exemplare
 Quellennachweis: „24 Stunden Energie – Energiespartipps, die Ihren Geldbeutel entlasten“, Stadtwerke Neuwied GmbH, 2022, swn-neuwied.de
 Energie sparen – was private Haushalte tun können“ - eine Energiewechsel-Kampagne des BMWK, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 2022

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.

Finanziert wird der Newsletter mit Fördergeldern des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ aus dem Verfügungsfonds des Quartiermanagements.

